

Praxisnahe Einblicke in die akademische und berufliche Welt

Unsere Schüler aus dem BG 12 besuchen einen Vortrag in der Universität

Am 23. Januar 2025 fand im Rahmen der Bacheloreinführungsveranstaltung ein Gastvortrag zum Thema "Betriebliches Lernen zukunftsfähig gestalten" statt. Der Vortrag wurde von dem Dozenten Maximilian Denhardt gehalten und richtete sich an unsere Schüler aus allen BG2-Kursen. Die Veranstaltung fand von 14:00 bis 16:00 Uhr im Hörsaal B (Sprach- und Kulturwissenschaft) der J. W. Goethe-Universität Frankfurt statt. Dieser Vortrag wurde im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zwischen unserer Schule und der Universität organisiert, die darauf abzielt, den Schülern praxisnahe Einblicke in die akademische und berufliche Welt zu ermöglichen. Herr Denhardt stellte zunächst die „Finanz Informatik & Co. KG2 vor, einen Digitalisierungspartner der Sparkasse und einen der größten IT-Dienstleister Europas. Er erläuterte die verschiedenen Standorte des Unternehmens und ging auf die breite Kundenbasis ein, die die „Finanz Informatik & Co. KG“ betreut. Im zweiten Teil des Vortrags ging er auf den aktuellen Stand des betrieblichen Lernens ein. Er definierte den Begriff „Betriebliches Lernen“ und beleuchtete die Herausforderungen und Schwachstellen, mit denen Organisationen heute konfrontiert sind.

Immersive Technologien bestimmen den Trend

Zudem stellte er die wichtigsten Trends im betrieblichen Lernen vor. Er sprach über den Wandel der Arbeitswelt und die dynamische Entwicklung betrieblicher Lernangebote, die zur Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit beitragen. Zu den Trends gehören hybrides Lernen, kollaboratives Lernen, immersive Technologien, Gamification, Microlearning und der Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI). Er erläuterte, wie hybrides Lernen Flexibilität und Skalierbarkeit bietet, wie kollaboratives Lernen den Wissensaustausch und die Teamarbeit stärken, und wie Gamification die Motivation und Lernwirksamkeit erhöhen kann. Zudem ging er auf die Vorteile von immersiven Technologien wie virtuelle Realität (VR) und angereicherte Realität (AR), die Kernmerkmale von Microlearning und die personalisierten Lernmöglichkeiten durch KI ein. Er betonte die Notwendigkeit, eine moderne Lernkultur in Organisationen zu integrieren, um den Herausforderungen der Zukunft gewachsen zu sein. Zu diesem Zweck stellte der Dozent Praxisbeispiele und Best Practices vor, die zeigen, wie Unternehmen digitale Lernplattformen für interne E-Learning-Formate und Micro-Learning-Module bereitstellen. Er veranschaulichte, wie Micro-Learning-Module messbare Key Results liefern können und wie VR-Games für Veranstaltungen zur Berufsorientierung eingesetzt werden. Ein besonderes Highlight war der Einblick in die „VR Cyber Defence Challenge“, die innovative Lernmethoden in der Praxis demonstriert.

Wertvolle Impulse für die berufliche Zukunft vermittelt

In der anschließenden Diskussion konnten unsere Schüler Fragen zu stellen und mit Herrn Denhardt über die vorgestellten Inhalte diskutieren. Der Vortrag bot unseren Schülern einen umfassenden Einblick in die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen des betrieblichen Lernens. Durch die praxisnahen Beispiele und die detaillierten Erklärungen konnten unsere Schüler ein besseres Verständnis für die moderne Arbeitswelt entwickeln und theoretisches Wissen mit praktischen Einblicken verknüpfen, was besonders wertvoll für ihre zukünftige berufliche Orientierung sein wird. Der Gastvortrag von Herrn Denhardt knüpft direkt an die Programmziele der Hessischen Europaschulen an, indem er die Bedeutung von demokratischer Kultur, interkultureller Kompetenz, nachhaltigem Denken und innovativen Lernräumen sowie die Wichtigkeit von Vernetzung und Erfahrungsaustausch betonte.